



PRESSEMITTEILUNG

Glauchau, am 03.06.2024



gegr. 1884 MUSEUM UND KUNSTSAMMLUNG SCHLOSS HINTERGLAUCHAU

„Im schönsten Konzertsaal der Welt“ Die Geschwister Sophie und Günther von Schönburg und die Musik

Ein reich bebildeter Vortrag von Tobias Teumer am Samstag, 8. Juni 2024, 15 Uhr im Kaminzimmer Schloss Hinterglauchau

Im Leben der Geschwister Sophie und Günther von Schönburg-Waldenburg in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts spielte die Musik eine herausragende Rolle. Während Sophie nach ihrer Heirat in Berlin bzw. Potsdam einen der bedeutendsten musikalischen Salons des höfisch-wilhelminischen Umfelds pflegte, verwandelte ihr Bruder das Schloss Waldenburg zu einem wichtigen Zentrum für Kunst und Kultur, insbesondere der Kammermusik. Zahlreiche Begegnungen mit berühmten Musikern prägten beider Lebenswege, die Musik war das Kontinuum, welches die Geschwister auch radikale politische Umbrüche zu verarbeiten half. Durch eine auf Außenwirkung gerichtete Kulturarbeit war besonders Fürst Günther von Schönburg-Waldenburg in den 1920er Jahren eine prägende Persönlichkeit des kulturellen Lebens der Weimarer Republik.

Der Vortrag von Tobias Teumer beleuchtet verschiedene biographische Aspekte der Schönburg-Geschwister: die aus ihrer Jugend wurzelnde Liebe zur Musik in allen Facetten, die weitgefächerten Netzwerke, die sich durch diese Kunstgattung im Laufe ihres Daseins ergaben sowie auch den emotionalen Halt, den ihnen die Musik in wechselvollen Lebensstationen gab.

Der Vortrag „Im schönsten Konzertsaal der Welt“ findet begleitend zur Ausstellung „Viva la musica. Es lebe die Musik!“ statt. Diese präsentiert noch bis zum 1. September 2024 grafische Blätter aus fünf Jahrhunderten, die sich thematisch mit der Kunstgattung der Musik befassen. Neben Darstellungen musizierender Menschen und ihrer Instrumente, wie etwa Albrecht Dürers Kupferstich „Dudelsackpfeifer“ aus dem Jahr 1514, sind es ab dem 19. Jahrhundert vor allem auch die Protagonisten des Musiklebens, die das

Interesse der anderen Kunstgattungen auf sich ziehen. So werden namhafte Komponisten, Dirigenten, Akteure der Musikbühnen als auch Vokal- und Instrumentalsolisten und deren Wirkungsstätten zum Inhalt entsprechender Motivblätter.

Die Ausstellung lädt mit einem facettenreichen Begleitprogramm, aber auch mit einem Familienquiz, Puzzle, Suchbildern sowie der Mitmachstation „Lebendiges Bild“ zum kreativen Verweilen im Museum ein.

Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

Schlossplatz 5a

08371 Glauchau

Telefon: 03763 / 777 580

E-Mail: schlossmuseum@glauchau.de

Weitere Informationen unter www.glauchau.de oder www.schloesserland-sachsen.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag sowie Feiertage 11 bis 17 Uhr

Montag und Dienstag geschlossen



„Blauer Saal“ im Waldenburger Schloss, Fotografie von Fiehn & Förster, Dresden, 1912/13, Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau



Georg Lührig (1868-1957), Porträt Fürstin Sophie von Albanien, geb. Prinzessin von Schönburg-Waldenburg, Gemälde Öl/Leinwand, um 1918/1919, Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

Ansprechpartner:

Oberbürgermeisterbereich

Pressestelle, Öffentlichkeitsarbeit

Frau Bettina Seidel

Telefon: 03763/65-262

Telefax: 03763/65-250

E-Mail: pressestelle@glauchau.de